



Arbeitsgruppe Dorfentwicklung

3. Treffen: 15. September 2022

Anwesend: Ortsbürgermeister Hr. Berberich, Hr. Bömicke, Fr. Berberich, Hr. Gerber, Hr. Ellenberger, Hr. Kipper (1. Beigeordneter)

Gast: Hr. Wolf (Planungsbüro Wolf, Kaiserslautern)

Moderation: Hr. Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

Dorfbegehung mit Dorfplaner Hr. Wolf



Dorfbrunnen „Karl-Weber-Platz“

Folgende Gestaltungsvorschläge wurden beraten:

- Das Grün sollte gefälliger sein, und auf die klimatischen Änderungen angepasst. Hier bieten sich Stauden an. Grundsätzlich sollten pflegeextensive Pflanzen ausgesucht werden.
- Weiterhin fehlt ein mittelgroßer /-kroniger Baum.
- Die Kommunikation auf den vorhandenen Sitzmöglichkeiten ist nicht ausreichend. Es wird eine Sitzmöglichkeit über Eck angeregt.
- Bei der Pergola sollten ein paar Sparren ausgetauscht werden. Hinzu können beispielsweise Rosen an die Rankerüste bepflanzt werden.
- Das Thema „Rosen“ könnte sich durch die Gemeinde ziehen, u.a. durch einen Rosenrundweg. Ebenfalls könnten Private an ihren Häusern das Thema aufgreifen und selbst Rosen pflanzen.
- Anbringen eines kleinen Spielgeräts (Wipptier). Weitere können auf den anderen Plätzen entstehen (die Gemeinde spielerisch erleben).





Ehemaliges Milchhäuschen

Durch das Holz und die Bänke wird wie beim Dorfbrunnen das gleiche Gestaltungselement aufgegriffen (Wiedererkennung).

An diesem Platz hält das Bäckerauto, ebenfalls steht hier der Weihnachtsbaum und das Adventssingen findet statt.

Könnte der Platz mehr belebt werden durch einen Gemüsewagen und einen Eiswagen?

Folgende Gestaltungsvorschläge wurden beraten:

- Die Pergola soll aufbereitet werden.
- Der wilde Wein könnte durch „normalen“ Wein ersetzt werden.
- Eventuell auch hier eine großkronigen Baum pflanzen.
- Die Themen Pergola und Bäume ziehen sich durch die Gemeinde.
- Anbringen einer Spielmöglichkeit (Balancierstamm).



Am Lindelbaum

Die Vorteile des Platzes sind:

- Der Platz liegt zentral im Ort.
- Er wird von der Bevölkerung angenommen.
- Gut gelöst ist die Bank mit den Schnitzereien.
- Die „2. Etage mit der Grünbepflanzung“ kann so belassen werden.

Lediglich die Mauer muss aufgrund der Risse ausgebessert werden.



Am Kastanienbaum

Auch hier sind die Grundordnung des Platzes positiv und die Nutzungsmöglichkeiten vorhanden. Es bedarf etwas Pflege der Grünbereiche, u.a. sollten die Berberitze entfernt werden.

Der Weg, der zur Freizeitanlage führt hat bedingt durch Wurzeln leichte Schäden. Diese sollten ausgebessert werden.

Es ist zu überlegen, ob diese Maßnahme in einen möglichen Förderantrag zur Freizeitanlage integriert werden kann.





Freizeitanlage

Die Freizeitanlage wird von der Bevölkerung, aber auch von Gästen sehr gerne genutzt.

Folgende Überlegungen / Maßnahmen stehen an:

- Aufwertung des Alten Pumpenhauses / Wasserhauses.
- Eine Toilettenanlage fehlt. Ein notwendiger Schmutzwasserkanal wäre bereits vorhanden.
- Das Thema Barrierefreiheit muss gelöst werden.

Die Freizeitanlage wurde in dieser Form 1999 genehmigt und nicht aus Mitteln der Dorferneuerung gefördert.

Die Maßnahme in Verbindung zum „Am Kastanienbaum“ wäre somit eine mögliche Dorferneuerungsmaßnahme mit entsprechenden Fördermöglichkeiten.



Bürgerhaus

Das Thema Bürgerhaus wurde bereits auf der letzten Sitzung besprochen. Es wurde vereinbart, dass Hr. Wolf auf Grundlage der Ergebnisse aus der letzten AG-Sitzung und der vorhandenen Pläne Skizzen erstellt. Sobald diese gefertigt sind, wird ein weiteres Treffen zwischen der AG und Hr. Wolf stattfinden.

